

Pressemitteilung

Von : EurObserv'ER Konsortium
Betreff : Solarthermie-Barometer veröffentlicht

zum Download verfügbar: <http://www.euobserv-er.org/downloads.asp>

(20 Seiten, Englisch/Französisch, 2 MB)

Datum : Juni 2009
Seiten : 2

EurObserv'ER-Konsortium veröffentlicht Solarthermie-Barometer: Solarthermie-Markt in der Europäischen Union wächst um 51,4 %

Der europäische Markt für Solarthermie-Systeme verzeichnete 2008 den beeindruckenden Zuwachs von mehr als 4,6 Millionen m² installierter Solarkollektorfläche. Treiber für dieses Wachstum waren vor allem der deutsche und die südeuropäischen Märkte.

Rechnet man das Marktwachstum von verkaufter Quadratmeterfläche in Wärmekraft-Kapazität um und berücksichtigt die Außerbetriebnahme alter Systeme, wird die genutzte Solarthermie-Kapazität in der EU Ende 2008 auf 19982,7 MW_{th} (Megawatt thermisch) geschätzt. Die Kapazität für das Jahr 2007 wird auf 16818,5 MW_{th} geschätzt. Demnach stieg die Kapazität 2008 um 18,8 %. Die Rangliste führt Deutschland mit mehr als 11,3 Millionen m² genutzter Kapazität an, gefolgt von Österreich (4 Millionen m²) und Griechenland (3,9 Millionen m²). (► Tabelle 3 auf PDF-Seite 13)

Die installierte solarthermische Fläche je Einwohner variiert innerhalb der EU erheblich. An der Spitze steht Zypern mit 843 m² je 1000 Einwohner. Dies ist 1,8 mal soviel wie in Österreich (475,8 m² je 1000 Einwohner) und 2,4 mal soviel wie in Griechenland (345,1 m² je 1000 Einwohner). In Kontinentaleuropa jedoch liegt Österreich ganz vorne mit 3,5 mal mehr installierter Kollektorfläche je Einwohner als das viertplatzierte Deutschland. (► Tabelle 4 auf PDF-Seite 14)

Wie viele Arbeitsplätze der europäische Solarthermie-Sektor schafft und wie hoch seine Umsätze sind, lässt sich nur schwer abschätzen. Nach Schätzungen von EurObserv'ER hat der Solarthermie-Sektor in der EU mehr als 50.000 Arbeitsplätze geschaffen. Die Umsätze dürften 2008 die Drei-Milliarden-Euro-Grenze überstiegen haben. (► PDF-Seite 14)

Andere Themen im Solarthermie-Barometer:

- Erneuerbare-Energien-Politik für Photovoltaik und ausgewählte Länder im Überblick (► PDF-Seiten 8 - 14)
- Führende Unternehmen (► PDF-Seiten 14 - 20)
- Prognose für das Jahr 2010 (► PDF-Seite 20)

Das EurObserv'ER Barometer

Das Barometer stellt eine regelmäßig erscheinende Publikation dar, die weltweit und für Europa den aktuellen Stand auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse) aufzeigt und mit der sich EurObserv'ER an die europäische Presse richtet. "ER" im Namen des Konsortiums steht für den französischen Begriff für erneuerbare Energie: *énergies renouvelables*. Das nächste Barometer wird im Juli zum Thema Biokraftstoffe veröffentlicht. EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Wenn Sie diesen Dienst abonnieren möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Siehe <http://www.eurobserv-er.org>

Das EurObserv'ER Barometer ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „*Intelligent Energy Europe*“ von der DG TREN gefördert wird. Das Projekt wird außerdem von der französischen Agentur für Umwelt und Energie Ademe (Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie) unterstützt.

Intelligent Energy  Europe

Kostenloser Download

Das zweisprachige (Französisch/Englisch) EurObserv'ER Barometer steht auf folgender Webseite im PDF-Format zum Download bereit:

<http://www.eurobserv-er.org>

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite (klicken Sie auf '*Interactive EurObserv'ER Database*') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies erlaubt es Ihnen, eigene Diagramme für Ihre Publikation zu erstellen.

Hinweis an die Herausgeber, nicht zur Veröffentlichung

Am 8. Juli 2009 wird das EurObserv'ER-Konsortium in einem Nachmittags-Workshop in Brüssel (14.00 – 17.00 Uhr) Verfahren und Arbeitsweisen vorstellen. Sie haben die Gelegenheit, mit Fachleuten vom Konsortium zu sprechen und Fragen zu stellen oder ihr Feedback und ihre Anregungen weiterzugeben. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung müssen Sie sich per E-Mail an project@eurobserv-er.org anmelden (der Eintritt ist frei). Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.eurobserv-er.org/conference.asp>

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Herrn Frédéric Tuillé oder Herrn Gaëtan Fovez
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-Mail: observ.er@energies-renouvelables.org



Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis auf diesen Artikel freuen. Bitte senden Sie diesen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro191.asp> und nicht direkt mit der PDF-Datei.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihre Verwendung verantwortlich gemacht werden.